

Sportjahr 2004

In der Sommersaison haben aus dem Erwachsenenbereich 7 Mannschaften am Wettspielbetrieb teilgenommen. Die Ergebnisse waren insgesamt gemischt, Licht und Schatten hielten sich die Waage. Herausragend war der Erfolg der Herren 40+. Im Jahre 2003 war diese Mannschaft noch knapp am Aufstieg gescheitert. Nunmehr gelang ihr in der 1. Kreisklasse ein Durchmarsch. Das Team um die beiden Mannschaftsführer Michael Körner und Dr. Gerd Vormann konnte jedes Spiel gewinnen und steigt in die Kreisliga auf.

Die erste Herrenmannschaft um Spielführer Olaf Spiekermann zeigte nach ihrem sensationellen Aufstieg in die Südwestfalenliga dort gegen sehr starke Gegner tolle Spiele und glänzte mit Kampf und Einsatz. Bei den Heimspielen stärkten ihr zahlreiche Zuschauer den Rücken. Leider hat es zum Klassenerhalt dann doch nicht gereicht. Im nächsten Jahr gilt es für diese Truppe, sich dann in der 1. Bezirksklasse und in teilweise neuer Besetzung wieder zu finden, zu festigen und an vergangene Erfolge anzuknüpfen.

Die übrigen Mannschaften schnitten wie folgt ab:

1. Die 1. Damenmannschaft erreichte in der 2. Bezirksklasse bei 7 Spielen 5 Siege und konnte einen guten 3. Platz belegen.
2. Erstmals seit mehr als 10 Jahren konnten wir wieder eine 2. Damenmannschaft aus Nachwuchsspielerinnen melden. Diese musste im 1. Wettspieljahr allerdings Lehrgeld zahlen und konnte von 5 Spielen in der 2. Kreisklasse nur eins gewinnen. Immerhin ist ein Anfang gemacht.
3. Die 2. Herrenmannschaft, die eine Mischung aus erfahrenen Spielern und ehrgeizigen Talenten darstellt, erreichte in der 1. Kreisklasse bei 4 Siegen und 2 Niederlagen einen undankbaren 3. Platz. Für die Truppe um Claus Finger war vor dem letzten Nachholspiel im September sogar noch der Aufstieg möglich. Dieses entscheidende Spiel beim TC Blau-Weiß Winterberg wurde dann denkbar knapp mit 4:5 verloren.
4. Die Damen 40+ konnten in der 1. Bezirksklasse insgesamt ein gutes Resultat erreichen. Die Mannschaft um Karin Benner sicherte sich als Gruppenvierte den Klassenerhalt und damit auch für das nächste Jahr die Teilnahme in diesem gehobenen Bereich.
5. Die Herren 50+ hatten in der Kreisliga einen unglücklichen Start. Von 7 Spielen wurden 3 nur knapp mit 4:5 verloren. Insgesamt reichte es aber für das erfahrene Team um Michael Fitzke zu einem 3. Platz in der Abschlusstabelle.

Pfingstturnier

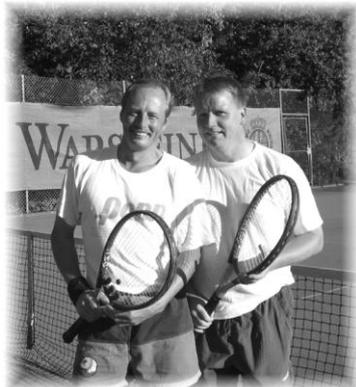
Die Sportsaison begann traditionell mit dem Mixedturnier am Pfingstsonntag. In diesem Jahr gelang es uns in erfreulichem Maße, Anfänger und neue Mitglieder zur Teilnahme zu bewegen und ihnen so Gelegenheit zu geben, an der Seite routinierter Spielerinnen und Spieler Erfahrungen zu sammeln. Dies wird sicherlich erheblich zur Motivation unserer neuen Mitglieder beitragen. Auch der Wettergott hatte in diesem Jahr mit unserer Traditionsveranstaltung ein Einsehen. Nach spannenden und abwechslungsreichen Spielen siegten im Endspiel Hanna Funke und Heinz-Josef Schulte gegen Gertrudis Kerkhoff und John Welsh. Anschließend wurde im Clubhaus noch kräftig gefeiert. Für die vorzügliche Organisation dieser Veranstaltung zeichnet nun schon seit mehr als 20 Jahren unser Sportwart Gerd Benner verantwortlich. Vorausgegangen war am Pfingstsamstag unsere Beginneraktion, mit der wir jedes Jahr die Anlage für alle Interessierten öffnen. Jung und Alt haben dann Gelegenheit, ein-

mal mit vom Verein gestelltem Material auszuprobieren, ob der Tennissport für sie in Frage kommt. Die Resonanz war auch in diesem Jahr wieder durchaus erfreulich. Entscheidend ist aber, ob es uns gelingt, diese neuen Mitglieder dann auch im Verein einzubinden. Insoweit besteht ein erheblicher Unterschied gegenüber der Belastbarkeit anderer Bindungen etwa in der Ehe. Während für Eheleute statistisch das 7. Jahr sehr kritisch ist, liegt dieses Risiko für neue Vereinsmitglieder schon im 2. Jahr.

Kartoffelbraten

Sehr erfreulich war die Teilnahme an unserem alljährlichen Kartoffelbraten im September. Auch in diesem Jahr haben wir als flankierende Veranstaltung ein Doppelturnier mit Teams der Herren 40+ und 50+ veranstaltet. So waren die Anlage und die Terrasse vor dem Clubhaus den ganzen Samstag gut gefüllt. Unter Zuschauern wie Spielern herrschte eine ausgelassenen Atmosphäre, die viele Gespräche auch über den Tellerrand hinaus ermöglichte. Auch die Ehefrauen und Familien der Spieler trugen zum Gelingen des Festes bei. Im sportlichen Bereich setzten sich den biologischen Gesetzen folgend die Herren 40+ durch. Es siegten im Endspiel Michael Körner und Burkhard Lenze gegen Peter Menke und Dr. Werner Hansmeier.

Meisterschaften



Die Vereinsmeisterschaften litten in diesem Jahr leider insgesamt unter der Ferienregelung. Da die Schulferien bis 5. September dauerten, konnten die Meisterschaften nicht vorher terminiert werden. Mitte September befanden sich dann aber eine Vielzahl von Spielerinnen und Spielern im Urlaub, die nicht auf die Schulferien angewiesen sind. Aus diesen Umständen resultierte eine sehr geringe Zahl an Meldungen. Deshalb konnte letztlich nur ein Wettbewerb für die Herren B (älter als 40 Jahre) durchgeführt werden. Vereinsmeister wurde wie im letzten Jahr Georg Wallkuschefski, der sich mit 6:2 und 7:5 gegen Burkhard Lenze durchsetzte. Das Halbfinale erreichten Dr. Gerd Vormann und Michael Körner.

Jugendbereich

Auch in diesem Sommer haben wir wieder großen Wert auf ein breites Jugendtraining für Mädchen und Jungen gelegt. Die Trainingsarbeit mit unserem Nachwuchs übernahmen Hanna Funke, Georg Wallkuschefski und Manfred Kuschke. Alle Teilnehmer waren mit Engagement bei der Sache und wurden so methodisch in die Technik des Tennisspiels eingeführt. Als Nebeneffekt bieten wir wie alle anderen Sportvereine so den Jugendlichen auch eine gute Möglichkeit, ihre Freizeit gesund, bewegungsfreudig und an der frischen Luft zu verbringen. Insoweit leisten die Jugendabteilungen der Sportvereine auch einen wichtigen Dienst für die Gesellschaft. Am Wettspielbetrieb nahmen in diesem Jahr 2 Mädchenmannschaften (B und D) und immerhin 5 Jungenmannschaften teil. Dieser erfreulich große Spielbetrieb brachte es natürlich mit sich, dass unsere Anlage vor den Schulferien an Wochentagen zwischen 14 und 18 Uhr häufig belegt war. Dafür haben aber die erwachsenen Mitglieder viel Verständnis gezeigt, wofür uns ausdrücklich bedanken. Außerhalb dieser Mannschaftsspiele erreichten auf Kreis- und Bezirksebene Philipp und Franziska

Bette die größten Erfolge. Franziska konnte bei den Bezirksmeisterschaften in Arnsberg den 2. Platz des Jahrgangs 1996 belegen. Im Finale unterlag sie der amtierenden Bezirksmeisterin Katharina Kuzmicic aus Siegen. Im Doppel der Kreismeisterschaften wurde Franzi mit ihrer Partnerin Viktoria Schröder aus Messinghausen 2. in der Nebenrunde. Philipp Bette und sein Partner, Freund und häufiger Einzelgegner Franz-Niklas Gampe konnten hier den 3. Platz belegen. Beim Jugendturnier um den Henneseecup im September kam Philipp bis ins Finale, wo er dann gegen einen Bochumer Konkurrenten unterlag. Bei den Bezirksmeisterschaften des Jahrgangs 1994 in Arnsberg erreichte Philipp das Halbfinale.

Nicht nur für die Jugend bietet unser Trainer Georg Wallkuschefski in diesem Winterhalbjahr ein kombiniertes Wintertraining mit den Bereichen Tennistechnik und Fitnesstraining an. Dieses Training findet nach Absprache in Olsberg oder Bestwig statt. Inhaltlich umfasst es neben Tennis noch Squash, Badminton, einen Geräteparcours und Elektrotherapie. Die Teilnahme an diesem aufwendigen Training bietet für alle Interessierten eine neue Perspektive. Nähere Auskünfte über den Ablauf erteilen telefonisch unser Jugendwart Hermann-Rudolf Westhelle und Georg Wallschufeski (Tel. 0171 442 90 66). Dieses Angebot steht nicht nur Jugendlichen, sondern auch Erwachsenen offen. Das vielseitige und breite Training bietet Georg W. hier für monatlich 25 € an. Für Mitglieder, die auf andere Weise ihre Kondition verbessern wollen, besteht die Möglichkeit, mittwochs ab 19.00 Uhr in der Olsberger Tennishalle an dem Aerobickurs von Margret Menke teilzunehmen. Ein Abend kostet hier nur 2 €. (*Hermann-Rudolf Westhelle; Tel. 02962 40 30*)

Mitteilung der Frauenwartin

Herzlichen Dank an alle Damen unseres Vereins, die in dieser Saison für ein sauberes Clubhaus gesorgt haben. Um einen möglichst reibungslosen Putzdienst für 2005 zu organisieren, biete ich allen Frauen die Möglichkeit mir schon im Voraus die Wochen mitzuteilen, in denen sie auf gar keinen Fall für den Dienst eingeteilt werden möchten, weil z.B. schon absehbar ist, für welchen Zeitraum der Urlaub geplant ist. Vorteil dieser Aktion wäre, dass im kommenden Jahr wahrscheinlich wesentlich weniger getauscht werden müsste. Von einigen Damen habe ich schon solche Mitteilungen bekommen, und es vereinfacht die Aufstellung eines Putzdienstes enorm. (*Rita Förster, e-Mail: rita.foerster@web.de; Tel. 02962 97 380*)

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Versammlung findet am Sonntag, den 21.11.2004 um 11.00 Uhr im Clubhaus statt. Zur Wahl stehen die Positionen der/des 2. Vorsitzenden, der Frauenwartin und der/des Schriftführers/in. Daneben beabsichtigt der Vorstand, für die Betreuung des Freizeitbereichs ein Vereinsmitglied als Breitensportwart hinzuzuziehen. Wir halten allerdings die Vergrößerung des Vorstandes durch eine weitere zu wählende Person nicht für sinnvoll. Deshalb ist vorgesehen, von einer anderen Möglichkeit Gebrauch zu machen, die unsere Vereinssatzung in § 9 Abs. 5 ausdrücklich vorsieht. Danach kann der Vorstand durch weitere Beisitzer für bestimmte Aufgaben ergänzt werden. Diese Beisitzer werden durch einen Vorstandsbeschluss berufen. Neben dieser organisatorischen Frage stehen noch weitere Themen an, u.a. die Durchführung des Winterfestes (Ob und Wie). Es wäre schön, wenn viele Mitglieder zur Jahresversammlung den Weg ins Clubhaus finden würden.